

Philipps



Universität
Marburg

Marburg, 24.11.2021

Am Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften, Institut für Germanistische Sprachwissenschaft (AG Phonetik) ist zum **01.01.2022** für 12 Monate die Stelle einer

Studentischen Hilfskraft

mit der Möglichkeit einer Verlängerung zu besetzen (Umfang: 30 Stunden pro Monat).

Die AG Phonetik ist eine dynamische Arbeitsgruppe, die in den Bereichen Forschung und Lehre die Aspekte der menschlichen Sprach- und Sprechfähigkeit behandelt. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Neurophonetik, d.h. der Perzeptiven Phonetik in Verbindung zu den Neurowissenschaften, sowie in der Forensischen Phonetik. Wir suchen eine studentische Hilfskraft, die folgende Aufgaben wahrnehmen kann: Unterstützung der laufenden Lehrveranstaltungen (Artikulations-, Transkriptions- und Hörübungen, Einführung in die Phonetik, Physiologische Phonetik, Forensische Phonetik, Neurophonetik); Konzeption und Evaluation von Transkriptionsaufgaben; Mithilfe bei der Durchführung phonetischer Experimente und Sprachaufnahmen im Labor; Mithilfe bei der Betreuung der Web-Inhalte der AG.

Voraussetzungen:

Studiengang im Bereich Phonetik, Linguistik und/oder Psychologie, Neurowissenschaften, Medizin; Kenntnisse des Internationalen Phonetischen Alphabets sowie Erfahrungen im phonetischen Transkribieren; Grundkenntnisse der Sprachproduktion; Computerkenntnisse im Bereich von Office-Anwendungen und Audio-Applikationen.

Erwünscht sind Offenheit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Textsicherheit in der deutschen Sprache sowie Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Computersoft- und hardware. Programmierkenntnisse sind ebenfalls vorteilhaft. Generell erhoffen wir, dass die Kandidatin/der Kandidat bereit ist, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten. Wir bieten Einblicke in laufende Forschungsvorhaben innerhalb der Phonetik und angrenzenden Disziplinen.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerber*innen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **10.12.2021** in elektronischer Form an Prof. Mathias Scharinger, Institut für Germanistische Sprachwissenschaft - Phonetik AG, FB09, Pilgrimstein 16, 35032 Marburg, mathias.scharinger@uni-marburg.de zu senden.